

30 Jahre Kampf gegen die Sucht

Der Abstinente Freundeskreis feiert

Senne (WB/mp). Ein zufriedenes Leben ohne Suchtmittel zu führen, ist das Ziel der Männer und Frauen des Abstinente Freundeskreises im Caritasverband (AFC) für das Dekanat Bielefeld. Mehr als 100 Mitglieder und Gäste feierten jetzt das 30-jähriges Bestehen des Bielefelder Vereins in Senne-Windflöte.

Gründungsmitglied Helga Heidemann und Dieter Prey hatten dazu ins Gemeindehaus der früheren St.-Johannes-Kirche eingeladen. Bei einem Grillfest mit Musik tauschten sich die ehemaligen Suchtkranken und deren Angehörige mit anderen Betroffenen aus. Helga Heidemann sprach vor allem den Mitarbeitern der Beratungsstellen des Caritasverbandes großen Dank für jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit aus: »Wir haben gemeinsam gekämpft, mit Geduld, großem Engagement und Tatkraft, um uns selbst und Alkohol- und medikamentenabhängigen Männern und Frauen zu helfen«, sagte sie. In diesem Zusammenhang erinnerte sie auch an das Motto des Tages: »Nur du allein schaffst es, aber du schaffst es nicht allein«.

Unter den Gästen war auch der Landtagsabgeordnete Günter Garbrecht, der ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen über die eigene Suchtkrankheit sprach. Er bestätigte, dass in Gruppen wie dem Abstinente Freundeskreis viele Menschen in scheinbar ausweglosen Situationen schon Mut und Kraft für einen neuen Lebensabschnitt gefunden hätten.

Der AFC ist eine Selbsthilfegruppe für Alkohol- und/oder Medikamentenabhängige und deren Angehörige, die von vier Frauen im Jahr 1978 gegründet wurde. Er umfasst heute 90 Mitglieder in sieben aktiven Gruppen. Hiervon treffen sich wöchentlich fünf Gruppen in Bielefeld, Oldentruper Straße 6, und zwei Gruppen in Senne, Buschkampstraße 149.

Allein in Bielefeld gibt es nach Schätzungen des AFC 10 000 bis 12 000 behandlungsbedürftige Alkoholabhängige und 2000 bis 3000 behandlungsbedürftige Medikamentenabhängige. Deshalb müsse das Thema »Sucht« weiter enttabuisiert werden. Abhängigkeit sei kein Einzelschicksal: Seit vielen Jahren sei sie das sozial-medizinische Problem Nummer eins in Deutschland. Ihre Aufgaben sehen AFC-Mitglieder auch darin, den Hilfesuchenden Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Probleme anzubieten.



30-jähriges Jubiläum des Abstinente Freundeskreises feierten (von links): Helga Heidemann (Gründungsmitglied), Joschi-Meyer (Musiker), Norbert Beine (Leiter der Caritas-Suchtberatung), Lisa Ratsmann-Kronshage (Vorsitzende des Gesundheitsausschusses der Stadt Bielefeld), Annegret Storp (stellvertretende Leiterin der Caritas-Suchtberatung) und Anneliese Nickel (Gründungsmitglied). Foto: Klaus Münstermann